Reinhard von Bendemann Zwischen $\Delta O \Xi A$ und $\Sigma TAYPO\Sigma$

Beihefte zur Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft

und die Kunde der älteren Kirche

In Verbindung mit

James D. G. Dunn · Richard B. Hays

Hermann Lichtenberger

herausgegeben von Michael Wolter

Band 101



Walter de Gruyter · Berlin · New York 2001

Reinhard von Bendemann

Zwischen ΔΟΞΑ und ΣΤΑΥΡΟΣ

Eine exegetische Untersuchung der Texte des sogenannten Reiseberichts im Lukasevangelium



Walter de Gruyter · Berlin · New York 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Bendemann, Reinhard /von:

Zwischen doxa und stayros: eine exegetische Untersuchung der Texte des sogenannten Reiseberichts im Lukasevangelium / Reinhard von Bendemann. – Berlin; New York: de Gruyter, 2001

Poit of a company of the first of the contract of the contract

(Beihefte zur Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren Kirche; Bd. 101)

Zugl.: Bonn, Univ., Habil.-Schr., 1999

ISBN 3-11-016732-8

© Copyright 2000 by Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, 10785 Berlin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany
Druck: Werner Hildebrand, Berlin
Buchbinderische Verarbeitung: Lüderitz & Bauer-GmbH, Berlin

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Sommersemester 1999 von der Evangelisch-theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als Habilitationsschrift angenommen. Für die Drucklegung wurde sie geringfügig gekürzt und überarbeitet, wobei neu erschienene Publikationen zu einzelnen Problemkreisen noch berücksichtigt werden konnten.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn Prof. Dr. Michael Wolter für die Begleitung und Förderung der Entstehung der Arbeit bis hin zur Erstellung des Erstgutachtens und der Aufnahme des Buches in die Reihe BZNW. Dank schulde ich sodann Herrn Prof. Dr. Wolfgang Schrage, von dem und mit dem ich seit nunmehr 15 Jahren exegetisch wie theologisch vieles lernen durfte und der mir in meinen Lehrjahren ein Leitbild gab, für das zu arbeiten sich lohnt. Ihm sei auch herzlich für die Mühe des Zweitgutachtens gedankt.

Mein Dank richtet sich an viele, die ich hier nicht alle zu nennen vermag. Anführen möchte ich Herrn Prof. Dr. Robert Brawley (Chicago), der so freundlich war, Teile der Arbeit kritisch zu kommentieren und mit mir zu diskutieren. Wichtig waren auch die methodischen Impulse, die ich während zweier USA-Aufenthalte von Herrn Prof. Dr. Richard Hays (Divinity School Duke) empfing. Ihm gilt mein Dank für das freundschaftliche Gespräch sowie förderliche Ratschläge und Hinweise. Für Anregungen danke ich auch Herrn Prof. Dr. Hans Dieter Bork (Romanistik; Köln). Ich danke Herrn PD Dr. Christoph Heil (Bamberg) dafür, daß er mir ein Exemplar seiner Habilitationsschrift über »Lukas und Q« zur Verfügung gestellt hat.

Dank schulde ich den Kolleginnen und Kollegen des Bonner Dokorandenund Habilitandenkolloquiums, die mir verschiedentlich Gelegenheit gaben,
Teile meiner Arbeit zur Diskussion zu stellen. Besonders genannt seien hier
Herr Dr. Hermut Löhr sowie Herr PD Dr. Klaus Grünwaldt. Anzuschließen ist
mein ganz besonderer Dank an Herrn Dr. Günter Wasserberg (Kiel), der mir
durch das gemeinsame Interesse und die Arbeit an Lukas zum Freund geworden
ist und dem ich mehr verdanke, als >drei Brote((Lk 11,5). Meinem alten Freund
und Mitstreiter Herrn PD Dr. Wolfgang Reinbold (Göttingen) danke ich für das
fruchtbare Gespräch seit dem Beginn unseres Studiums und pars pro toto für die
Mühe der Lektüre dieser Arbeit und manchen wichtigen Hinweis. Für die
gemeinsame Zeit in Bonn, die gewährte Freundschaft und das kontinuierliche
Fachgespräch mit dem Alttestamentler danke ich Herrn Dr. Stefan Beyerle.

Bleibender Dank gebührt aber auch den Freunden, die ins Pfarramt oder an die Schule gegangen sind und die mich auf meinem gemeindlichen Weg bzw. bei meiner Rückkehr an die Universität begleitet und unterstützt haben. Beson-

VI Vorwort

deren Dank schulde ich hier Herrn Superintendent a.D. Hans Warnecke, Frau Studienrätin in spe Karin-Bettina Encke sowie Herrn Pfarrer Harald Wilhelm.

Wissenschaftliche Akribie, Geist und große Hilfsbereitschaft sind mir in den vergangenen Jahren nicht nur unter Theologen begegnet. Hier danke ich besonders meinem Freund Dieter Culp, der mir auch diesmal bei der Erstellung der Druckvorlage geholfen hat.

Zu danken habe ich sodann der Evangelischen Kirche im Rheinland, die mich für eine weitere Phase der Arbeit an der Universität beurlaubt hat. Namentlich danke ich Herrn Vizepräses Nikolaus Schneider.

Nicht nur dem Kreis derer, die die Aufnahme des Buches in die Reihe BZNW unterstützt haben, sondern auch dem Verlag de Gruyter gilt mein Dank. Für die gute und fachkundige Zusammenarbeit danke ich hier besonders Herrn Klaus Otterburig.

Schließlich vermag das Genus eines Vorwortes dem Dank an meine Frau, unsere drei Söhne sowie an meine Eltern nicht genug Raum zu geben.

Bonn, im Juli 2000

Reinhard v. Bendemann